BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 15.01.2015
BV-0007/2015
öffentlich

Amt:	Bürgerservice
Bearbeiter:	Frank Nase

Datum:	15.01.2015
Aktenzeichen:	03/2015/KoopV.

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Finanzausschuss	04.03.2015							
Hauptausschuss	04.03.2015							
Gemeinderat	12.03.2015							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvertrag/Kooperationsvereinbarung: Hier LIBa "Besser essen. Mehr bewegen." e.V.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Barleben ab dem 01.01.2015 einen Mietkostenerlass für die Aufgabe der Jugendbildung und Gesundheitsförderung in Höhe von maximal 3.000,00 € für den Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. zur Verfügung stellt.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt. Die Gemeinde Barleben behält sich jedoch ein Sonderkündigungsrecht für den Fall, dass die Kommunalaufsicht weitergehende Kürzungen für geboten halten sollte, vor.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Verein LIBa „Besser essen. Mehr bewegen.“ e.V. einschließlich der Vertragsinhalte und die daraus resultierende Zuwendung spätestens in 2 Jahren erfolgt.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Einsparungen festzulegen, um der gesetzlichen Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes in einem verbindlich festgelegten Zeitraum nachzukommen.

Mit der IV -0034/2014 wurde dem Gemeinderat und dem Hauptausschuss bezüglich der Maßnahmen 53 (Kultur-förderung) und 69 (Sport-förderung) des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) 2015 eine Übersicht mit den bestehenden Kooperationsverträgen und Kooperationsvereinbarungen mit Vereinen zugearbeitet.

Nach ausführlicher Diskussion und abschließender Beratung in den Gremien erfolgt nun die Vorlage von Beschlussvorschlägen zu den o.g. Kontrakten. Die vorliegende Abschmelzung des Mietkostenerlasses wird dem Verein mitgeteilt.

Die Entwicklung würde sich demnach wie folgt darstellen:

IST2012	IST2013	vorl. RE 2014	Plan 2015	 2023
4.025,87	5.844,00	3.872,00	3.000,00	3.000,00

Da bislang jährlich 6.000,00 Euro eingeplant waren, würde sich somit im Zeitraum von 2015 bis 2023 eine Einsparung gegenüber dem bisherigen Planansatz in Höhe von 27.000,00 Euro ergeben.

Rechtsgrundlage

§ 100 Abs. 3 Satz 3 und 4 Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA)

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50,00 »
-------------------------------	----------

Kosten der Maßnahme

JA NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung		4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
		Eigenanteil zogene Einnahmen (i.d.R.= Kreditbedarf)	Objektbe- zogene Einnahmen (Zuschüsse/ Beiträge)	
		€	€	€
3.000,00 €	Evaluierung €			

im Ergebnishaushalt

JA
 NEIN

im Finanzhaushalt

JA
 NEIN

betreffende
Buchungsstelle
28103.5318030

Anlagen

**Formblatt
Evaluationsunterlagen**